

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leitdamm entlang der Elbe, deichartig ausgeprägt. Auf der Nordseite mit Gehölzen bepflanzt, auf der Südseite zur Elbe hin deichtypisch seicht geneigt und extensiv als Wiese genutzt. Weniger intensiv gepflegt als die übrigen Deiche auf Hamburger Gebiet. Mit gelegentlicher Mahd. Auf der Deichkuppe sehr blütenreich und mager, zum Deichfuß hin zunehmend nährstoffbeiflußt und von Gräsern dominiert. In der oberen Deichhälfte ist ein recht artenreicher Wiesenbestand entstanden, in dem zahlreiche Arten des mesophilen Grünlandes auftauchen, daneben auch vereinzelt Zeigerarten der Brenndoldenwiesen wie Schmalblättriger Ehrenpreis und die Brenndolde selbst sowie etwas Frühlingssegge. In diesem Bereich ist die Vegetation stellenweise recht blütenreich. Insgesamt sehr artenreich. Teilbereiche sind sehr grasreich und artenarm, andere schlecht offen, mit Häufung von trockenrasenzeigenden Arten wie Kleinem Sauerampfer, Sandkraut und Kleinem Habichtskraut. Besonders magere Teilflächen befinden sich im Westen des Gebietes. In Teilbereichen dominiert Frühlings- bzw. Französische Segge (die Arten sind im blütenlosen Zustand nicht differenzierbar).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südseite des Leitdammes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ufer Staudensäume der Elbe, Gehölzsäume auf der Nordseite des Leitdammes		
<b>Rechtswert (X)</b>	586937	<b>Hochwert (Y)</b>	5921499
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 25% ], LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: < 1% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 74% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 74% ], Hamburger Untere Elbe [ DE 2526-305 / Anteil: < 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

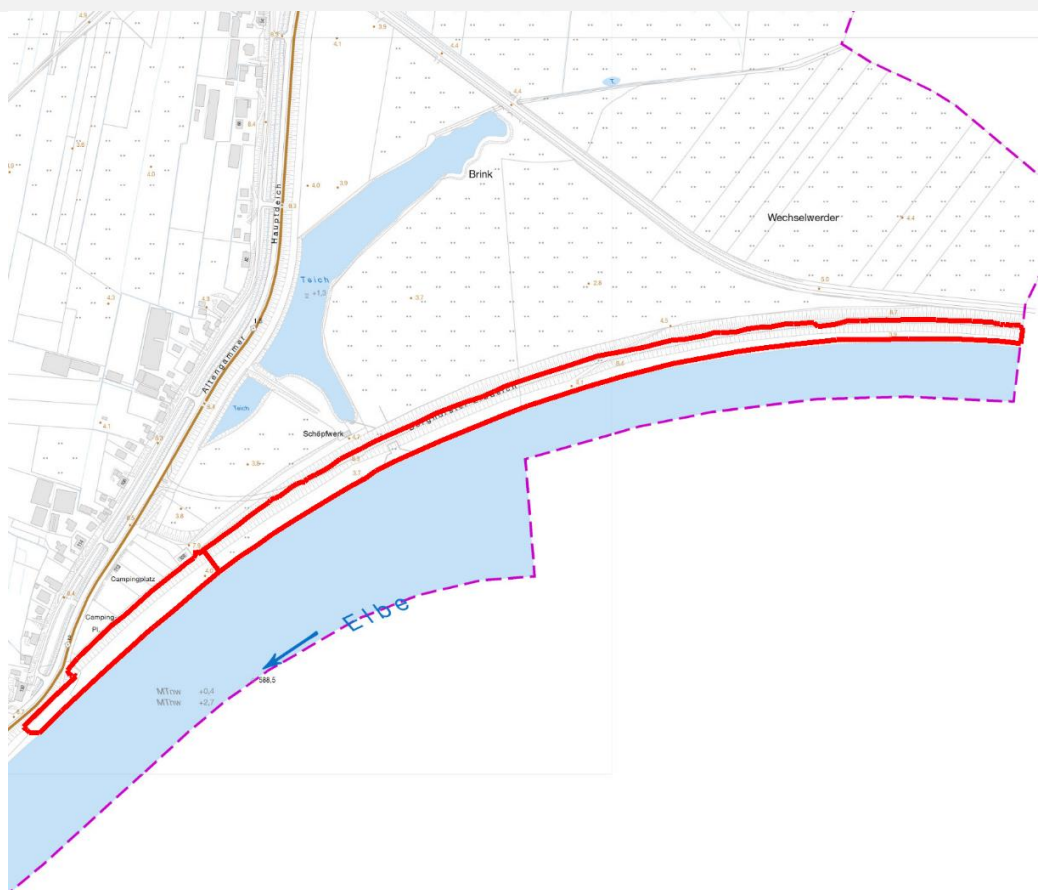
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 10000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
70506	70505	8620	10	23.05.2004	K	8622	24
70506	70504	8620	10	25.07.2007	K	8622	24
70506	82746	8620	10	30.08.2012	K	8622	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Deich ist durch aktuelle Planungen bedroht.
Wertgesichtspunkte	Einer der wenigen - vermutlich weitgehend - natürlichen Standorte von Brenndolde auf Hamburger Gebiet, sehr artenreich, sehr verträgliche Nutzung.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Deich nach Möglichkeit erhalten, anderenfalls im Anschluß an die Maßnahmen eine ähnliche Nutzung wieder aufnehmen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	<b>FFH-LRT</b>	6440
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.2.02 - Onopordetalia acanthii (Ausdauernde Ruderalges.) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6440 (HH) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		<b>B</b>
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		C
Auentyp. Mikrorelief; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		C
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		A
	jährl.	selten	nie		A
<b>Beeinträchtigungen</b>					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Entwässerung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:		<b>B</b>	
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Vegetationsstruktur (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b>	8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: hohe Strukturvielfalt:vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern		B	
	B: mittlere Strukturvielfalt:teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern			
	C: geringe Strukturvielfalt:geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten (z. B. Wiesenfuchsschwanz)			
4.2	typische Auenstrukturen und -relief (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung)			
	A: Auenstrukturen vorhanden (temporäre Wasserstellen, Rinnen u. ä.)		B	
	B: verarmt an typischen Auenstrukturen			
	C: keine typischen Auenstrukturen			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung)			
	A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
	B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		B	
	C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	Zusatzwerte: Deckungsgrad Störzeiger (%): 2			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5-10 %			
	C: >10 %			
	Zusatzwerte: Deckungsgrad Verbuschung (%): 2			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
	Zusatzwerte: Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens: 0			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
	Zusatzwerte: von direkter Schädigung betroffener Flächenanteil: 0			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-									V	3		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-									3	V		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-	-												
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex ligerica (Französische Segge)	7	z		-	-									2	1	V	
Carex praecox (Frühe Segge)	7	w		-	-									2	3	V	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-									3	V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-									3	3		
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		-	-									3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						X						
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-	-									3	V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-												
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-												
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70506
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	48738,5323
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Potentilla anglica (Englisches Fingerkraut)	7	w		-	-									2		3	V	
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-												V	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex thyrsoflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-													
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w		-	-									1	2	1	2	
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	w		-	-									3			V	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-	-									3	3			
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-									b	1	3	2	V
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>13</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>58</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland